



Amtsblatt der Stadt Sonneberg

Ausgabe 03/23
29. März 2023



Goldenen Glanz ins Gesellschaftshaus brachte anlässlich des Jahresempfangs der Stadt Sonneberg am 3. März 2023 Luisa Görlich. Die 24-jährige Hasenthalerin hatte nur wenige Tage zuvor beim Team-springen der Nordischen Ski-Weltmeisterschaften in Planica gemeinsam mit ihren Mannschaftskameradinnen die Goldmedaille errungen. Mit einem riesigen Applaus wurde die Sportlerin geehrt und verewigte sich im Goldenen Buch der Stadt Sonneberg. S. 3 Foto: W. Sitter

Amtlicher Teil

Beschlüsse des Haupt-, Finanz- und Werkausschuss vom 07.02.2023, Nr. 7/40/2023 bis 9/40/2023 (nichtöffentlich)

Nichtamtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung der Grenzfeststellung, der Grenzwiederherstellung und der Abmarkung von Flurstücksgrenzen

Wasser- und Bodenuntersuchungen

Vollzug der Wassergesetze

Öffentliche Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Neufang - Köppelsdorf

Öffentlicher Teil

Jahresempfang mit sportlichem Überraschungsgast

Stadt Sonneberg sucht noch Ehrenamtler für Schöffenwahl 2023

Das Forstamt Neuhaus am Rennweg informiert

Ehrung erfolgreicher Sportler der Stadt Sonneberg

Gelungener Faschingsausklang mit großem Umzug

Besucherrekord bei Frauentagsfeier in der Wolke 14

Abenteuerlicher erster Schulweg von Moritz und Lotte

Neu geregelt: Mit Formular zur Grüngutannahme in Sonneberg kommen

Weiter geht's nach zwischenzeitlichem Abriss-Stopp

Gedenken an Sonnebergs Bombenopfer

Stadt Sonneberg sucht Betreiber für Stadion-Gaststätte 5

3 Von Bränden, technischen Hilfeleistungen und Hochwassereinsätzen: Die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Sonneberg-Haselbach 5

Sprechzeiten des amtierenden Ortsteilbürgermeisters Haselbach mit Polizei 6

3 Wasser auf den Friedhöfen wird wieder angestellt 6

Buchtipps der Stadtbibliothek Sonneberg im März 6

3 Autorenlesung: Wenn die Welt zu sterben droht, was tust du, um sie zu retten? 6

3 Sonneberger Musikschule gleich zwei Mal im Rampenlicht 6

Maler Otto Hofmann macht Schenkung an die Stadt Sonneberg 7

Jetzt anmelden für Seniorennachmittag 7

3 Internationale Stars bei Jazz im Rathaus Ende April 7

4 Foodtruck Festival kommt nach Sonneberg 7

4 Orgelmatinee mit Annerose Röder 7

4 Sonneberger Ostermarkt lockt mit buntem Programm 7

4 MINT-Kooperationsvereinbarung mit dem Bürgerverein Wehd 8

4 MINT-Lernort: Neue Literatur in der MINT-O-Thek / TechnoTHEK 8

4 62. Mathematik-Olympiade 8

5 MINTmagie-Osterferien 8

5 Girls'Day und Boys'Day unterstützen Schüler*innen bei beruflicher Orientierung 8

5 MINT-Lernort: SOMSO Museum 8



Spielzeugstadt Sonneberg
Stadtverwaltung

sonneberg.de

Werben im Amtsblatt? Ganz einfach!

Immer zum Monatsende. In alle Haushalte in Sonneberg. Garantiert.

Ihre Ansprechpartnerin

Nicole Herrmann

Telefon 0 36 75 / 75 41 67

Telefax 0 36 75 / 75 41 33

E-Mail nicole.herrmann@hcs-medienwerk.de



Gemeinsam stark!

Freies Wort WOCHENSPIEGEL



**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern
03944 - 36160
 **WOHNMOBIL-CENTER**
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de



ZEHNER
GMBH
BESTATTUNGEN

Rathenaustraße 2 | 96515 Sonneberg
Wir sind jederzeit für Sie da: **03675 427 55 77**
www.zehner-gmbh-bestattungen.de



**BESTATTUNGEN
SINGER**

DER
LETZTE
WEG
IN
GUTEN
HÄNDEN

RAT UND HILFE IM
TRAUERFALL
RUND UM DIE UHR

COBURGER ALLEE 28 • 96515 SONNEBERG
TELEFON 03675/422190 • FAX 422192
WWW.BESTATTUNGEN-SINGER.DE



**Bestattungswesen
der Stadt Sonneberg**

Tag und Nacht, sonn- und feiertags
Telefon (0 36 75) 70 24 27
Gustav-König-Straße 36 • 96515 Sonneberg
bestattungswesen@stadt-son.de



BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Wir helfen, beraten und nehmen Ihnen alle Wege ab. (auch außerhalb von Sonneberg)

Amtlicher Teil

Stadttrat der Stadt Sonneberg Beschluss-Nr. 9/40/2023 Bekanntmachung von in der nichtöffentlichen Sitzung am 07.02.2023 gefassten Beschlüssen

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt in seiner Sitzung am 07.02.2023 gemäß §§ 40 (2) und 43 (1) ThürKO, i. V. m. § 26 (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, die Veröffentlichung folgender in nichtöffentlicher Sitzung am 07.02.2023 gefassten Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 7/40/2023

Empfehlung an den Stadtrat – Zustimmung Haushaltssatzung, Verwaltungs- und Vermögenshaushalt sowie Stellenplan der Stadt Sonneberg und Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Bauhof der Stadt Sonneberg 2023.

Beschluss-Nr. 8/40/2023

Empfehlung an den Stadtrat – Zustimmung des Finanz- und Investitionsplanes für die Jahre 2022 - 2026.

Sonneberg, 07.02.2023

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Stadttrat der Stadt Sonneberg Beschluss-Nr. 7/40/2023 Empfehlung an den Stadtrat - Zustimmung der Haushaltssatzung, des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes sowie des Stellenplanes und des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes „Bauhof der Stadt Sonneberg“ für das Jahr 2023

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß §§ 26 Absatz 1, 55 und 56 der ThürKO, in Verbindung mit § 41 Absatz 2 der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, dem Stadtrat der Stadt Sonneberg folgendes zur Beschlussfassung zu empfehlen:

Zustimmung zur Haushaltssatzung, dem Verwaltungs- und Vermögenshaushalt einschließlich Stellenplan der Stadt Sonneberg und dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Bauhof der Stadt Sonneberg“ für das Jahr 2023.

Sonneberg, 07.02.2023

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Stadttrat der Stadt Sonneberg Beschluss-Nr. 8/40/2023 Empfehlung an den Stadtrat - Zustimmung des Finanz- und Investitionsplanes für die Jahre 2022 - 2026 der Stadt Sonneberg

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß §§ 26 Absatz 1, 55 und 62 der ThürKO, in Verbindung mit § 41 Absatz 2 der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg ihren derzeit gültigen Fassungen, dem Stadtrat der Stadt Sonneberg folgendes zur Beschlussfassung zu empfehlen:

Zustimmung zum Finanz- und Investitionsplan 2022 - 2026 der Stadt Sonneberg.

Sonneberg, 07.02.2023

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung der Grenzfeststellung, der Grenzwiederherstellung und der Abmarkung von Flurstücksgrenzen

In der

Gemeinde: Sonneberg

Gemarkung: Sonneberg

Flur(en): o
Flurstück(e): 1782/4, 1716/3, 1717/3, 1718/4, 1725/2, 1777/4, 1779, 1781/7

wurde eine

Grenzfeststellung

Grenzwiederherstellung

Abmarkung

nach den Bestimmungen der §§ 9 bis 15 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung durchgeführt.

Über das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung wurde eine Grenzniederschrift aufgenommen. Diese Grenzniederschrift sowie die dazugehörige Skizze können von den Beteiligten vom 06.04.2023 bis 08.05.2023

in der Zeit von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr

in den Räumen der

Vermessungsstelle ÖbVI Marcel Pabst, Max-Planck-Straße 31, 96515 Sonneberg

eingesehen werden.

Gemäß § 10 Abs. 4 ThürVermGeoG wird durch Offenlegung das Ergebnis der o. g. Liegenschaftsvermessung bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch erhoben wurde.

Wasser- und Bodenuntersuchungen

Die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e. V. bietet auch dieses Jahr den Bürgern in Sonneberg und der Region die Möglichkeit zur Untersuchung von Wasser- und Bodenproben. Bürger können sich zu Fragen der Wasserqualität, Wasseraufbereitung sowie der optimalen Bodendüngung von der Arbeitsgruppe beraten lassen.

Die Beratung der Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie findet am Donnerstag, 13.04.2023 von 11:00 bis 12:00 Uhr im Rathaus der Stadt Sonneberg statt.

Vollzug der Wassergesetze - Unerlaubtes Einbringen von Schnee, Laub und Grünschnitt

Im Rahmen der Gewässeraufsichtspflichten der Unteren Wasserbehörde des Landratsamtes Sonneberg wurde bekannt, dass immer wieder Bürger des Landkreises Sonneberg den bei der Schneeräumung anfallenden Schnee zur Entsorgung in Oberflächengewässer verbringen. Auch Laub und Grünschnitt werden auf diesem Weg immer wieder entsorgt. Gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 4 WHG stellen das Einbringen und Einleiten von Stoffen in Gewässer eine Benutzung im Sinne des WHG dar und bedürfen gemäß § 8 Abs. 1 WHG der Erlaubnis. Das betrifft das Einbringen fester Stoffe, wozu Eis, Schnee und auch Laub gehören (Czychowski/Reinhardt, Wasserhaushaltsgesetz, Kommentar, 11. Auflage 2014, § 9 Rn. 26 i. V. m. Rn. 29), das Einleiten und Einbringen umfasst flüssige, gasförmige und feste Stoffe jeder Art (Czychowski/Reinhardt § 9 Rn. 35). Das Einbringen setzt ein zweckgerichtetes, gewässerbezogenes Verhalten voraus (Czychowski/Reinhardt § 9 Rn. 26). Dieses Kriterium ist mit dem Eintrag bzw. Verkippen von (Räum-)Schnee, Grünschnitt und Laub in ein oberirdisches Gewässer erfüllt.

Fazit:

Das Einbringen von (Räum-)Schnee, Grünschnitt und Laub in ein oberirdisches Gewässer stellt regelmäßig eine erlaubnispflichtige Gewässerbenutzung dar, für deren Erteilung die Untere Wasserbehörde des Landratsamtes Sonneberg (§ 61 Abs. 1 ThürWG) zuständig ist. Dabei ist die Erlaubnispflicht unabhängig vom Ort seines Anfalls, seines Verschmutzungsgrades und seines Umfangs gegeben. Grundsätzlich sollt Schnee, der beim Beräumen befestigter Flächen anfällt, nicht in ein Oberflächengewässer eingebracht werden. Schnee als fester Stoff, dessen Verdichtung und Verfestigung durch gezielten Abtrag bzw. Transport zudem begünstigt wird, kann insbesondere zur Einengung des Fließgewässerquerschnittes führen und damit als Abflusshindernis auf das Fließverhalten des Gewässers erhebliche Auswirkungen haben. Dies trifft auch auf Laub zu.

Zum Schutz des Gewässers und zur Abwehr von Ausuferungen und Überschwemmungen ist dieses Fehlverhalten zwingend zu vermeiden. Zudem kann der Schnee durch Streusalze, Splitt aber auch andere verkehrsbedingte Schadstoffe, teilweise erheblich verunreinigt sein und sich nachteilig auf die Gewässereigenschaften auswirken. Grünschnitt und Laub im Rotteprozess kann wassergefährdende Flüssigkeiten (Gärsubstrate) freisetzen und damit die Gewässerqualität zusätzlich verschlechtern.

Durch die Ablagerung im Gewässerrandstreifen kann das Wasser gestaut werden, was zu schnell und stark steigenden Wasserständen oberhalb des Abflusshindernisses führt. Das unerlaubte Einbringen von (Räum-)Schnee, Grünschnitt und Laub in ein Gewässer stellt gemäß § 103 Abs. 1 Nr. 1 WHG eine Ordnungswidrigkeit dar. Stattdessen oder zudem kann gegen die unerlaubte Gewässerbenutzung auch mit Mitteln der Gewässeraufsicht vorgegangen werden, wobei das wasserbehördliche Einschreiten auf § 100 Abs. 1 WHG gestützt werden kann. Sofern mit dem Einbringen eine Gewässerverunreinigung einhergeht, kann der Straftatbestand gemäß § 324 Abs. 1 StGB erfüllt sein. Ist eine Handlung gleichzeitig Straftat und Ordnungswidrigkeit, so wird gemäß § 21 Abs. 1 Satz 1 OWiG nur das Strafgesetz angewendet. Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Umweltamtes, SB Wasserwirtschaft/ Wasserrecht des Landratsamtes Sonneberg jederzeit gern zur Verfügung.

Das Forstamt Neuhaus am Rennweg informiert:

Ab März diesen Jahres wird im Bereich des Thüringer Forstamtes Neuhaus mit den Arbeiten zur Wegeinventur in allen Eigentumsformen begonnen. Die Wegeinventur ist, in Bezug auf § 25 Thüringer Waldgesetz, durch ThüringenForst AöR flächendeckend für alle Waldbesitzerarten kostenfrei durchzuführen. Hierbei werden verschiedene Daten erhoben, die den zum Aufnahmezeitpunkt vorhandenen Wegezustand charakterisieren. Zuständig für die fachliche Durchführung der Wegeinventur ist das Forstliche Forschungs- und Kompetenzzentrum (FFK) mit Sitz in Gotha. Die entsprechenden Befahrungen werden in den nächsten Wochen durch Mitarbeiter des FFK durchgeführt. Diese dürfen im Rahmen ihrer Tätigkeit Waldflächen jeden Eigentums betreten (§ 62 Abs. 3 Satz 2 ThürWaldG) sowie Waldwege mit Kraftfahrzeugen befahren (§ 6 Abs. 6 ThürWaldG).

Für weitere Fragen stehen das Forstamt Neuhaus oder das FFK Gotha, Sachbearbeiter Wegeinformationssystem (Tel. 03621 / 225343) gerne zur Verfügung.

Thüringer Forstamt Neuhaus

Am Forsthaus 4

98724 Neuhaus

Tel. 03679 / 72 60 0

Email: forstamt.neuhaus@forst.thueringen.de

Öffentliche Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft

Neufang - Köppelsdorf

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft findet am 20. April 2023 um 18:00 Uhr im Vereinsheim in Neufang, Waldstraße 11a statt. Hierzu sind die Eigentümer der zu bejagenden Flächen, die zur Jagdgenossenschaft gehören, eingeladen. Es erfolgt beim Einlass die Feststellung der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen und der durch sie gehaltenen Flächen. Nachweise sind mitzubringen.

Tagesordnung

- Begrüßung
- Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
- Wahl des Vorstands
- Wahl des Kassenführers, des Schriftführers und der beiden Rechnungsprüfer
- Bekanntgabe der Wahlergebnisse
- Beschluss der Satzung (gemäß Mustersatzung, diese liegt im Eingangsbereich des Rathauses in Sonneberg aus)
- Bericht alter Vorstand

- Bericht des zuständigen Revierförsters zur Situation des Waldes
- Beschlussfassung zur Auszahlung des Jagdpachtreinertrags
- Sonstige Angelegenheiten: Schlusswort des Jagdvorstehers

Der Vorstand

Öffentlicher Teil

Jahresempfang mit sportlichem Überraschungsgast

Damit hatte wohl kaum einer gerechnet: Nur sechs Tage nach ihrer Goldmedaille im Teamwettbewerb der Skispringerinnen bei der Nordischen Ski-WM in Planica, kam die Hasenthalerin Luisa Görlich, am 3. März 2023 zum Jahresempfang der Stadt Sonneberg.



Mehr als 400 Gäste kamen ins Gesellschaftshaus zum Jahresempfang. Foto: W. Sitter



Die Thüringer Infrastrukturministerin Susanna Karawanskij hat sich im Goldenen Buch der Stadt Sonneberg eingetragen.

Die frisch gebackene Weltmeisterin hatte sogar ihre Medaille im Gepäck - und bekam von den Sonnebergern sehr viel Applaus und einen würdigen Empfang bereitet. Bürgermeister Dr. Heiko Voigt gratulierte in seiner Laudatio zu diesem großartigen Erfolg und überreichte eine Anerkennung ihrer Heimatstadt. Die Weltmeisterin in Sonneberg könne man an einer Hand abzählen, so Voigt in seiner Rede auf die 24-jährige Skispringerin des WSV Lauscha.

Im Anschluss an den Empfang trug sich Luisa Görlich in das Goldene Buch der Stadt ein, in dem schon einige Weltklasse-Sportler, die aus Sonneberg kommen, verewigt sind. Ebenfalls einen Eintrag in das Goldene Buch machten die Thüringer Ministerin für Infrastruktur und Landwirtschaft, Susanna Karawanskij sowie der Festredner des Jahresempfangs Prof. Dr. Günter Dippold.

Der Professor der Universität Bamberg und Bezirksheimatpfleger des Bezirkes Oberfranken hatte mit einer außergewöhnlichen Rede voller Witz und Esprit zum Thema „Franken“ das Sonneberger Publikum sowohl zum Lachen gebracht als auch inhaltlich begeistert.

Geehrt wurden an diesem Abend auf der Bühne des Gesellschaftshauses neben verdienstvollen Bürgern aus Ehrenamt, Wirtschaft und Handwerk auch langjährig zugehörige Kameraden der Sonneberger Feuerwehren.

Daneben erhielten zwei „Institutionen“ der Stadt Sonneberg eine besondere Auszeichnung - die Musikschule des Landkreises für ihr 70-jähriges Bestehen und nachträglich die Privatbrauerei Gessner für ihr 400-jähriges Jubiläum im vorigen Jahr. Mehr Fotos zum Jahresempfang im Gesellschaftshaus auf: www.sonneberg.de



Begrüßt wurden die Gäste im Foyer von der Formation „Trumpet a Gogo“ von der Musikschule Sonneberg.

Fotos Stadt Sonneberg/C. Heinkel

Festrede von Professor Dippold nun per Video verfügbar

Prof. Dr. Günter Dippold begeisterte mit seiner Rede.

Foto: W. Sitter

Die Festrede von Prof. Dr. Günter Dippold zum Jahresempfang der Stadt Sonneberg am 3. März 2023 hat den Gästen so gut gefallen, dass wir sie als Videoaufnahme in voller Länge und mit Genehmigung für alle Interessierten zur Verfügung stellen. Sie ist auf dem YouTube-Kanal der Stadt Sonneberg oder aber als Link auf der Website www.sonneberg.de abrufbar. Verbunden ist diese Veröffentlichung mit einem herzlichen Dank an Professor Dippold für den historischen und zugleich humoristischen Blick auf die fränkische Identität und deren besondere Sonneberger Ausprägung. Viel Freude beim Zusehen und Zuhören wünscht ihre Stadt Sonneberg!

Stadt Sonneberg sucht noch Ehrenamtler für Schöffwahl 2023

Für die ehrenamtliche Tätigkeit als Schöffe bei Gericht sucht die Stadt Sonneberg noch Bewerber. Insgesamt werden 27 Schöffen für die Vorschlagsliste benötigt. Das Amt wird alle fünf Jahre gewählt und neu besetzt. Die Wahl findet im Jahr 2023 an den Amtsgerichten statt. Der Beginn der Amtsperiode ist der 01.01.2024.

Im Vorfeld einer Schöffwahl ist nach dem Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) eine Vorschlagsliste aufzustellen. Zuständig für die Aufstellung ist die Gemeinde, in der der Bürger seinen Hauptwohnsitz hat. Aus diesem Grund können auf die Vorschlagsliste der Stadt Sonneberg nur Interessierte aufgenommen werden, die mit Hauptwohnsitz in der Stadt Sonneberg gemeldet sind.

Grundsätzlich kann jede und jeder Deutsche im Alter zwischen 25 und 70 Jahren Schöffin oder Schöffe werden. Eine besondere Qualifikation wird grundsätzlich nicht vorausgesetzt.

Vom Amt ausgeschlossen sind Personen, die durch einen Richterspruch die Fähigkeit zur Bekleidung eines öffentlichen Amtes nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind. Ausgeschlossen sind ebenfalls Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann. Nicht zur Schöffin oder Schöffen berufen werden sollen Personen, die aus gesundheitlichen Gründen für das Amt nicht geeignet sind. Weiterhin scheidet ein Schöffnamt für alle Personen aus, die die deutsche Sprache nicht ausreichend beherrschen oder in Vermögensverfall geraten sind. Möchten Sie sich für das Schöffnamt bewerben und treffen die oben genannten Ausschlussgründe nicht auf Sie zu?

Dann füllen Sie das auf der Homepage der Stadt Sonneberg verlinkte Formular https://schoeffwahl2023.de/wp-content/uploads/Schoeffe_Bewerbungsformular_2023.pdf aus und senden es an die Stadt Sonneberg, Bahnhofplatz 1 in 96515 Sonneberg.

Bewerbungsende ist voraussichtlich am 31.05.2023

Die Stadtverwaltung prüft die Zulassung der eingereichten Erklärungen und legt anschließend die gemeindliche Vorschlagsliste dem Stadtrat der Stadt Sonneberg zur Beschlussfassung vor. Die beschlossene Vorschlagsliste wird anschließend öffentlich zur Einsichtnahme ausgelegt und dem Amtsgericht Sonneberg mitgeteilt, woran die Wahl der Schöffen anschließt.

Der Einsatz der gewählten Schöffen erfolgt je nach Wahl am Amtsgericht oder am Landgericht. Diese Entscheidung trifft der Wahlausschuss; die Stadt Sonneberg hat keinen Einfluss darauf.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Kraus (E-Mail: kraus-m@stadt-son.de oder Tel. 03675 / 880267).

Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://justiz.thueringen.de/schoeffwahl>

Ehrung erfolgreicher Sportler der Stadt Sonneberg

Die Stadt Sonneberg möchte in diesem Jahr wieder erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler der Stadt ehren.

Am 5.7.2023 soll im Gesellschaftshaus die Sportlerehrung der Stadt stattfinden. Deshalb bitten wir um Zuarbeit durch die Vereine für die Sportjahre 2020, 2021 und 2022. Die Meldung muss auf Grundlage der aktuellen Kultur- und Sportförderrichtlinie erfolgen. Wir bitten Sie hierfür, die unter <https://sonneberg.de/erleben/staedtische-veranstaltungen/sportlerehrung.html> vorgegebene Tabelle zu verwenden. Die Meldungen für besondere sportliche Leistungen, der Mannschaft des Jahres und der Auszeichnung für ehrenamtlich im Sport Tätige (siehe Punkte 5.4. – 5.6. der Kultur- und Sportförderrichtlinien) kann formlos erfolgen.

Die Abgabe der Meldung muss bis zum 30.4.2023 beim Kreissportbund Sonneberg erfolgen. Die Kontaktdaten lauten:

Kreissportbund Sonneberg e. V.

Ernst-Moritz-Arndt-Str. 26

96515 Sonneberg

ksb-son@t-online.de

Die ausgewählten Sportlerinnen und Sportler sowie Vertreter der Mannschaften werden persönlich eingeladen.

Gelungener Faschingsausklang mit großem Umzug

Auch in Sachen Faschingsumzug sind die Sonneberger Unikate. Als einzige Stadt in Thüringen ziehen hier die Narren am Faschingsdienstag durch die Straßen.

In diesem Jahr waren das 14 Gruppen, die beginnend an der Bürgerschule bis hinunter zum Rathaus die Besucher begeisterten. Angeführt wurde der bunte Zug vom SonneBad, welches das Publikum mit einer Schaumparty begrüßte. Der Sonneberger Faschingsverein „Kuckuck“ und der Kulturbund Schalkau, samt deren Prinzen- und Kinderprinzenpaaren, marschierten ganz im Zeichen des närrischen Brauchtums an der Spitze des Umzugs mit.



Der Faschingsverein Kuckuck marschierte an der Spitze des Umzugs mit.

Fotos: C.-H. Zitzmann



Die Ampel-Koalition wurde auf die Schippe genommen.



Die Faschingsnarren waren los in Sonneberg.

Alle folgenden Gruppen begeisterten durch ihren Ideenreichtum. Das musste auch Moderatorin Doris Motschmann feststellen, die die Teilnehmer an der Bühne auf dem Rathausplatz in Empfang nahm.

Egal ob Kindergarten, Schule, Verein oder Sonneberger Firma, viele orientierten sich bei der Themenfindung ihres „Bildes“ an aktuellen Geschehnissen oder Themen, die bewegen. So fragten sich die Schüler der Staatlichen Grundschule Grube „Wann wird's mal wieder richtig Winter?“, die Spatzennest-Kinder zeigten, dass unsere Welt rund, vielfältig und bunt ist und „dös Kranzla läßt in Silber heit, denn es wor 25 Jahr ihr Leut!“.

Mit politischen Themen setzen sich eindrucksvoll die „Guten Freunde“, die Gruppe „Freunde der fünften Jahreszeit“ und das Orthopädiehaus Blaschke auseinander. Die Mitarbeiter des Sonneberger Traditionsunternehmens beäugten die vergangene und umstrittene Fußball-WM und die damit verbundenen Diskussionen. Tanzende Scheichs, zur Musik wippende Palmen und der unbestechliche Finanzhai bildeten den krönenden Abschluss eines kurzweiligen und gelungenen Faschingsumzugs.

Zuschauer und Teilnehmer ließen im Anschluss die letzten Faschingsmomente auf dem Rathausplatz ausklingen. Die Tanzgarden des Faschingsvereins Kuckuck, sowie Tanzmariechen Pauline schwangen ein letztes Mal die Beine, bevor es am morgigen Aschermittwoch heißt: „Jetzt is vorbei, Sumbarch is nimmer in Narrenhand!“

Fotograf Carl-Heinz Zitzmann, der das Treiben mit der Kamera festhielt, resümiert: „Ein wirklich überragender Umzug und sehr überwältigend, wie viele Leute sich am Straßenrand von Adlerapotheke bis zum Rathaus drängten. Diesen Eindruck hatten auch viele, die mitgelaufen sind. So voll war es schon sehr lange nicht mehr! Die Sonneberger haben das mal wieder gebraucht!“

Danke an alle Mitwirkenden vor und hinter den Kulissen!

Eine große Bildergalerie zum Faschingsumzug finden Sie unter: www.sonneberg.de

Besucherrekord bei Frauentagsfeier in der Wolke 14

Für jede Frau im Saal gab es eine Rose zum Frauentag.

Foto: Stadt Sonneberg/C. Heinkel

Zum Publikumsmagneten hat sich das Stadtteilzentrum Wolkenrasen am 8. März 2023 zur traditionellen Frauentagsfeier entwickelt. Rund 270 Damen jüngerer und älteren Semesters kamen am Nachmittag zusammen, um bei Musik, Tanz und Unterhaltung Kaffee und Kuchen zu genießen.

Für jede der Frauen gab es eine von der VR-Bank Sonneberg gespendete Rose. Und selbstverständlich schenkten Bürgermeister Dr. Heiko Voigt samt seiner Amtsleiterriege wieder Kaffee und Tee aus. Der Nachwuchs der Oberlinder Blasmusiker unter Leitung von Heidi Gallert begeisterte mit einem kleinen Programm und für Kurzweil sorgten im weiteren Verlauf DJ Gert, Fritz aus Lauscha mit seinem Akkordeon und die Tanzgruppe Dance4Kids.

Ein tolles Kuchenbuffet hatten die Muttis der Vorschul-Kindergartengruppe der Kita „Arche Noah“ in Oberlind gezaubert. Rund 30 Frauen hatten für die Feier Torten gebacken, um das Geld für eine Theaterfahrt ihrer Kinder nach Heldtritt zusammen zu bekommen. Das Wolke-Team hatte gemeinsam mit dem Bauhof den großen Saal in der Wolke 14 ansprechend geschmückt, wofür es viel Lob der Besucherinnen gab.

Mehr Fotos zur Frauentagsfeier in der Wolke 14 auf: www.sonneberg.de

Abenteuerlicher erster Schulweg von Moritz und Lotte

„Schau nach rechts, schau nach links ...“

Da staunten die Sonneberger nicht schlecht als am 8. März gegen 9:30 Uhr etwa 400 Grundschüler der Schulen aus dem Wolkenrasen, aus Oberlind, der Grube-Schule und der Scholl-Schule in Begleitung von Lehrern und der Sonneberger Polizei durch die Stadt in Richtung Gesellschaftshaus liefen. Viele Kinder hatten gelbe Warnwesten an, einige auch rote Basecaps auf. Sie wollten gesehen werden und schon mal zeigen, dass sie bereits Einiges darüber wissen, wie der Schulweg sicher gemeistert wird. Großen Respekt zollten die Kids ihrer Begleitung in Uniform. Neben den Lehrern natürlich! Obwohl sich das Wetter nicht von seiner besten Seite zeigte, war doch die Vorfreude auf die Veranstaltung schon auf dem Weg zum Gesellschaftshaus zu spüren.

Es war nach einem Konzertbesuch beim Polizeiorchester Thüringen, als der Leiter der Polizeiinspektion (PI) Sonneberg René Schunk die Idee hatte, das Orchester nach zehn Jahren wieder einmal nach Sonneberg einzuladen. „Bei vier Grundschulen und einem regionalen Förderzentrum in der Stadt Sonneberg mit über vierhundert Kindern in der 1. und 2. Klasse, spricht viel für ein Konzert zur Verkehrserziehung von Grundschulern hier in der Kreisstadt“, meinte René Schunk und ergänzte: „Jedoch wir als Polizei können so eine Veranstaltung nicht ausrichten, dazu bedarf es Partner.“

Er besprach das Vorhaben mit seinem Mitarbeiter Steffen Haupt, der für Prävention in der Polizeiinspektion Sonneberg verantwortlich ist. Auch er war von der Sache angetan. Gemeinsam entschieden sie sich dafür, die Sibylle Abel-Stiftung e. V. mit ins Boot zu holen, die sich seit ihrem Bestehen für die Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt Sonneberg engagiert. Der Stiftungsverein sagte sein Mitwirken gerne zu. Obwohl für die Konzerte im Rahmen der Präventionsarbeit selbst keine Kosten entstehen, fallen für die weitere organisatorische Dinge schon Ausgaben an, für die die Stiftung aufkommt.

„Es ist unser ureigenstes Anliegen solche Projekte zu unterstützen. Mit den Spenden und Zuwendungen der Sonneberger Bürgerinnen und Bürger, der Wirtschaft und öffentlicher Institutionen fördert die Stiftung die Kultur- und Bildungslandschaft nachhaltig zugunsten der Sonneberger Kinder und Jugendlichen“, begründet der Schatzmeister des Stiftungsvereins Steffen Hähnlein, die Mitwirkung an der Veranstaltung und erklärt weiter: „Ein solches Event hat von mehrfach Wirkung, neben ihren oftmals ersten Eindrücken von einer derartigen musikalischen Veranstaltung bekommen die Schüler auch wertvolle Hinweise in Sachen Verkehrserziehung und haben dazu noch viel Spaß an der Geschichte von Moritz und Lotte. Außerdem haben wir mit unserem Gesellschaftshaus eine dafür bestens geeignete Kulturstätte, die wir nutzen können.“

Im Gesellschaftshaus angekommen, wurden die Schüler von den Musikern des Polizeiorchesters Thüringen (POTh) bereits erwartet. Sie sind mit einer neuen Komposition zum Thema „Verkehrserziehung bzw. Mein erster Schulweg“ in Thüringen unterwegs. Das extra für das Orchester komponierte Stück entstand nach einer Idee von Steffen Wolf und dem Orchesterleiter Christian Beyer. Getextet wurde es von dem Berliner Komponisten Christian W. Petersen. Seit März 2022 wird

dieses Stück vom Polizeiorchester Thüringen im Rahmen von Kinderkonzerten aufgeführt. Mit großem Erfolg. Nachdem alle Kinder ihre Plätze gefunden hatten, wurde es ruhig im Saal. Eine gute Gelegenheit für den Bürgermeister Dr. Heiko Voigt - auch Vorsitzender der Sibylle Abel-Stiftung - die Musiker, den Erzähler, die Lehrer und Mitarbeiter der PI Sonneberg und natürlich auch die Kinder zu begrüßen. Sein Dank galt der Polizei, den Lehrern und allen weiteren Mitwirkenden bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung. Bevor er das Mikrophon dem Polizeiorchester übergab, ließ er es sich nicht nehmen, die erwartungsvoll auf die Bühne blickenden Kinder mit „Hands up“ zum Mitmachen aufzufordern. Das Angebot wurde bereitwillig angenommen! Und dann war man auch schon mitten im Programm. Das symphonische Blasorchester - bestehend aus verschiedenen sowohl weichen als auch harten Holzblasinstrumenten, wie Querflöten, Klarinetten, Saxophon und Fagott, Waldhörner und Tenorhorn - ermöglicht die sehr authentische musikalische Geschichte über den ersten, recht abenteuerlichen Schulweg von Moritz und Lotte. So wurden die Grundschul Kinder nicht nur in die Welt der Musik mitgenommen, sondern erlebten auch den abenteuerlichen Schulweg von Moritz und Lotte unmittelbar mit. Dabei wurde gesungen „Schau nach rechts, schau nach links ...“ und geklatscht. Eine Stunde dauerte das Programm. Sie verging wie im Flug. Einhelliger Tenor aller Akteure nach der Veranstaltung: Das sollte in Zukunft regelmäßig stattfinden!

Text und Fotos: Heidi Losansky



Schüler der Grundschule Wolkenrasen und des Förderzentrums sind am Bahnhof angekommen. In Begleitung der Polizei ging es durch die Bahnhofstraße zum Gesellschaftshaus.



Gemeinschaftsprojekt von der Polizeiinspektion (PI) Sonneberg und der Sibylle Abel-Stiftung. Leiter der PI Sonneberg René Schunk (Mitte), Bürgermeister Dr. Heiko Voigt (rechts) und Steffen Hähnlein (links), beide im Vorstand der Sibylle Abel-Stiftung.



Das Publikum war sehr aufmerksam und diszipliniert.



Für die Kinder ein eindrucksvolles Musical-Erlebnis im G-Haus.

Dehämm

einkaufen, sammeln & gewinnen!



Gewinnen Sie Sachpreise, Gutscheine & Eintrittskarten!

www.sonneberg.de

Von Ostern bis Oktober in der Spielzeugstadt **Sonneberg**

Neu geregelt: Mit Formular zur Grüngutannahme in Sonneberg kommen

Ab Montag, 13.03.2023, können Grünabfälle bereits wieder im Bauhof Sonneberg zu den Öffnungszeiten abgegeben werden. Neu ist dabei: Außer dem Hecken-, Grasschnitt und Co. haben die Anliefernden ab sofort verpflichtend ein ausgefülltes Annahmeformular mitzubringen. Darauf sind neben der Adresse, dem Datum und der Grüngut-Menge auch zu vermerken, ob es sich um eine private oder eine gewerbliche Anlieferung handelt. Das Formular wird sowohl im Bauhof direkt als Ausdruck vorgehalten, kann bequem von zuhause aus auf der Internetseite der Stadt Sonneberg heruntergeladen und ausgedruckt werden oder wurde im Vorfeld an Großkunden als Musterexemplar versandt. Das Ausfüllen nimmt nur wenige Minuten in Anspruch. Mag es für den ein oder anderen nach mehr Bürokratie aussehen, so hat die Sache einen ganz einfachen Hintergrund:

„Wir möchten an dieser Stelle etwas mehr Planbarkeit und Ordnung für die Zukunft erreichen. Vor allem geht es um die detaillierte Ermittlung von gewerblichen und privaten Grünabfällen sowie die erbrachten Umlandleistungen für andere Kommunen. Letztlich kommt dies dem Steuerzahler zu Gute, da am Ende genauer abgerechnet werden kann“, erklärt Bauhof-Leiter Holger Scheler. Auch bei der Müllumladestation und bei der Neustrukturierung für Grobmüll im Landkreis sei das System gut angenommen worden, weswegen man sich in der Stadt Sonneberg nun für einen ähnlichen Weg im Falle der Grüngutannahme entschieden habe.

Zum Formular:
<https://sonneberg.de/rathaus/verwaltung/stadtbauamt/stadtgruen/gruengutannahme.html>

Öffnungszeiten der Grüngutannahme im Bauhof Sonneberg
 Montag und Mittwoch 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 1. Samstag im Monat 08:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Weiter geht's nach zwischenzeitlichem Abriss-Stopp
 Seit Anfang März laufen im Stadtteil Wolkenrasen die Abbrucharbeiten am ehemaligen Altersheim wieder auf Hochtouren. Auf dem Gelände zwischen DRK und Schulzentrum wird mit schwerem Gerät die alte Bausubstanz abgetragen, bis vom sechsstöckigen Gebäude nichts mehr übrig ist. Bereits im Jahr 2022 hatte die Stadt einen Anlauf genommen, das Gebäude abzureißen. Zwischenzeitlich mussten die Arbeiten ausgesetzt und die Leistung neu ausgeschrieben werden. Hintergrund dafür waren Probleme mit Bestandteilen der Abbruchsubstanz, die zunächst vom Amt für Arbeitssicherheit überprüft werden mussten.



Das ehemalige Altersheim wird derzeit abgerissen. Foto: C.-H. Zitzmann

Gedenken an Sonnebergs Bombenopfer
 Am 14. Februar 2023 hat Sonneberg mit einer Kranzniederlegung auf dem Hauptfriedhof seinen Bomben-Opfern von 1945 gedacht. Zur Gedenkstunde am Ehrenmal erinnerte Bürgermeister Dr. Heiko Voigt im Beisein aller Stadtratsfraktionen an die Menschen, die in jenen Tagen des Krieges grausam ums Leben kamen. Auf dem Rückflug von Dresden, das in der Nacht des 13. Februar 1945 in Schutt und Asche gelegt wurde,

wurde auch Sonneberg entlang der Bahnlinie bombardiert. 78 Jahre ist das nun her.

Die Erinnerung lag im Fokus von Voigts Rede, aber auch die Mahnung: „Schreckliches wie vor 78 Jahren passiert im Moment leider fast täglich“, sagte der Bürgermeister mit Blick auf den russischen Angriff in der Ukraine. Im Licht der aktuellen Ereignisse erscheine die Gefahr für uns Europäer gleich viel realer. Deshalb seien Gedenktage wie diese unheimlich wichtig. Denn wer sich seiner Geschichte nicht erinnert, ist dazu verdammt, sie nochmals zu durchleben, zitierte Voigt den spanischen Philosophen George Santayana.



Jedes Jahr gedenkt Sonneberg seiner Bombenopfer aus dem Zweiten Weltkrieg. Foto: Carl-Heinz Zitzmann

Öffentliche Ausschreibung von Liegenschaften der Stadt Sonneberg

Die Stadt Sonneberg schreibt folgende Liegenschaft aus:



Gemarkung Sonneberg – Ernst-Moritz-Arndt-Straße 26a
Verpachtung Stadiongaststätte

Die Ausschreibungsfrist endet am 30.04.2023. Die Konditionen und Informationen zu den Ausschreibungen können Sie auf der Internetseite der Stadt Sonneberg – unter folgendem Link bei der Stadtverwaltung Sonneberg abrufen (<https://sonneberg.de/Grundstücksverkehr.html>), bei der Stadtverwaltung Sonneberg – Bauamt das jeweilige Exposé einsehen oder sich an die Stadt Sonneberg, Sachgebiet Liegenschaften, Frau Engel, Tel.: 03675/880201 wenden. 15.03.2023

Von Bränden, technischen Hilfeleistungen und Hochwassereinsätzen: Die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Sonneberg-Haselbach

Der Schulungsraum der Feuerwehr Sonneberg-Haselbach reichte nicht mehr aus, alle Teilnehmer der Jahreshauptversammlung der aktiven Wehr und des Feuerwehrvereins unterzubringen. Deshalb wick man kurzerhand auf das Gerätehaus aus, das von den Kameraden recht einladend hergerichtet wurde. Das Bedürfnis, sich auch in dieser großen Runde mal wieder zu treffen, hatte wohl vor allem auch mit den coronabedingten Einschränkungen der letzten Jahre zu tun, die sich durch so ziemlich alle Wortmeldungen zogen. Zwar nahmen Brände aller Art, notwendige technische Hilfeleistungen und Hochwassereinsätze keine Rücksicht auf die

Pandemie – allerdings kamen Ausbildung und gemeinsame Übungen 2020 und 2021 viel zu kurz, was Wehrleiter Martin Zwilling in seinem Rechenschaftsbericht sehr bedauerte. Lediglich die Ausbildung an dem neuen Tanklöschfahrzeug, das die Haselbacher im März 2020 bekamen und das speziell den Bedürfnissen der Haselbacher Wehr angepasst wurde, war unter strengen Auflagen möglich. Das neue Fahrzeug bekam zusätzlich einen 5000 Liter Faltbehälter, eine Wärmebildkamera und zwei Waldbrandtragekörbe. So wurde es auch zu einem wichtigen Teil des Waldbrandzuges des Landkreises und hat seine Bewährungsprobe längst bestanden – nicht nur in Haselbach, sondern zum Beispiel auch bei dem großen Waldbrand zwischen Steinach und Steinheid, einem der härtesten Einsätze im letzten Jahr, bei dem Mensch und Technik an der Grenze gewesen seien. Martin Zwilling ließ keinen Zweifel daran, dass aufgrund der Trockenheit in den Sommermonaten gerade Vegetationsbrände in Zukunft zunehmen werden. Insgesamt konnte der Wehrführer für den Zeitraum von 2020 bis 2022 von 66 Einsätzen berichten, wobei der Brand auf dem Wildberg in Tettau bei den Kameraden wohl die meisten Eindrücke hinterlassen hat. Auf der Rückfahrt im Auto sei es „seltsam still“ gewesen, so Martin Zwilling. Insgesamt sieht sich die Haselbacher Wehr technisch gut aufgestellt – auch hinsichtlich moderner Kommunikationsmöglichkeiten. So sei das Portal des Feuerwehr Sonneberg inzwischen für alle Stadtteilwehren nutzbar, was helfe, wesentliche Informationen auf kurzem Weg auszutauschen.

Zahl der Aktiven bleibt konstant

22 Kameradinnen und Kameraden zählen derzeit zur aktiven Wehr in Haselbach, von denen Jens Dietzel während der Veranstaltung erneut zum Stellvertretenden Wehrleiter gewählt wurde. Einige der Aktiven sind aus der Jugendfeuerwehr nachgerückt. Ein Beweis dafür, wie wichtig die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen ist. Martin Zwilling danke deshalb dem Jugendfeuerwehrwart Bernd Greiner und den Kameradinnen und Kameraden, die ihm zur Seite stehen, für ihr Engagement.

Jugendfeuerwehr feiert Jubiläum

In diesem Jahr gibt es die Haselbacher Jugendfeuerwehr 30 Jahre – ein Jubiläum, das natürlich gefeiert wird. Diesen Anlass griff Bernd Greiner in seinem Bericht der Jugendfeuerwehr auf – geplant sei ein „Tag der Berufsfeuerwehr“. Aber auch eine gemeinsame Busfahrt der derzeit 11 Jungen und Mädchen, ein Schwimmbadbesuch und die Teilnahme an den Wettkämpfen der Kreisjugend seien geplant. Beate Meißner, die als Gast an der Veranstaltung teilnahm und als zweite Stellvertreterin Sonnebergs Bürgermeister Heiko Voigt vertrat, überreichte der Jugendfeuerwehr schon mal 100 Euro. Aber das Jubiläum der Jugendfeuerwehr wird nicht der einzige Anlass sein, bei dem sich aktive Wehr und der Feuerwehrverein Haselbach e. V. in diesem Jahr ins Haselbacher Dorfgeschehen einbringen werden, so Bernd Greiner, der auch 1. Vorstand des Vereins ist. Neben dem Tag der offenen Tür nannte er vor allem den Martinstag und die Dorfweihnacht, an der sich auch die anderen Haselbacher Vereine beteiligen werden.

Text: Doris Jakubowski



Bernd Schmidt erhielt das Goldene Brandschutzabzeichen am Bande.
Fotos: Feuerwehr Haselbach



Der Vorstand des Feuerwehrvereins Sonneberg-Haselbach.

Zusätzliche Informationen:

Auch der Vorstand des Feuerwehrvereins wurde an diesem

Abend neu gewählt, Bernd Greiner zum 1. Vorsitzenden, Robin Broda zum Stellvertreter. Für die Finanzen wird auch weiterhin Gerhard Eichhorn-Mödel zuständig sein, Werner Böhm-Wirt übernimmt die Funktion des Schriftführers. Weitere Mitglieder des Vorstandes sind Thomas Motschmann, Gabi Söllner und Holger Ehmke.

Auszeichnungen/Beförderungen

Beate Meißner beförderte als Stellvertreterin des Bürgermeisters den Kameraden **Holger Ehmke** mit Wirkung vom 11. Februar 2023 zum Feuerwehrmann. Ebenso wurde **Marcel Schmidt** zum Feuerwehrmann ernannt, der allerdings an der Versammlung nicht teilnehmen konnte.

Im Namen des Thüringer Ministerpräsidenten und des Thüringer Ministers für Inneres und Kommunales, Georg Meier, verlieh sie dem Kameraden **Bernd Schmidt** das Goldene Brandschutzabzeichen am Bande und dem Kameraden **Thomas Motschmann** das Silberne Brandschutzabzeichen am Bande.

Die Auszeichnung nahm sie gemeinsam mit Wehrführer Martin Zwilling und Stadtbrandmeister Andreas Hartwig vor.

Sprechzeiten des amtierenden Ortsteilbürgermeisters Haselbach mit Polizei

Chris Meyer, der zurzeit die Aufgaben des Ortsteilbürgermeisters in Haselbach wahrnimmt, lädt herzlichst am **13.04.2023**, in der Zeit von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr, zur Sprechstunde ein. In der Zeit von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr wird als weiterer Ansprechpartner ein Polizist der Polizeiinspektion Sonneberg anwesend sein, an welchen sich Bürger mit Ihren Anliegen auch wenden können. Der zweite Termin wird am **27.04.2023**, in der Zeit von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr, stattfinden. Auch an diesem Tag wird ein Polizist der Polizeiinspektion Sonneberg in der Zeit von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr für alle Fragen zur Verfügung stehen.

Wasser auf den Friedhöfen wird wieder angestellt

Wie die Sonneberger Friedhofsverwaltung mitteilt, wird das Wasser auf allen städtischen Friedhöfen in der 13. Kalenderwoche wieder angestellt. Das heißt, noch vor Ostern, zwischen dem 3. und 6. April 2023, kann auf den Friedhöfen der Stadt Sonneberg wieder gegossen werden. Bei Frost wird sich der Termin voraussichtlich nochmal verschieben.

KULTUR findet STADTT

Buchtipps der Stadtbibliothek Sonneberg im März



Jojo Moyes: Mein Leben in deinem

Einmal in das Leben einer anderen schlüpfen, davon träumt Sam, wenn ihr der Alltag mal wieder über den Kopf wächst. Als sie im Sportstudio versehentlich die falsche Tasche mitnimmt, kann sie nicht widerstehen. Der Inhalt ist so anders als ihre schlichten Klamotten. Eine wunderschöne Chanel-Jacke und ein Paar glamouröse High Heels. Als Sam die Kleidungsstücke anzieht, fühlt sie sich für einen Moment wie eine andere Frau. Eine Frau ohne Geldsorgen, ohne Ehemann, der nur noch auf dem Sofa sitzt - sie fühlt sich unbeschwert, selbstbewusst, frei.

Nisha ist diese Frau. Von außen scheint ihr Leben perfekt. Ein erfolgreicher, wohlhabender Mann, ein Kleiderschrank voller Designerstücke. Doch Nisha war nicht immer die Frau, die sie heute ist. Und ihr sorgsam aufgebautes Leben droht gerade wie ein Kartenhaus einzustürzen. Bis ihr Sam begegnet. Denn manchmal kann ein einziger Moment alles verändern.



Nicola Förg: Dunkle Schluchten

Das Wasser ist glasklar und smaragdgrün, steile Felsen rahmen die Schlucht ein – ein magisch schöner Ort, wäre da nicht der Tote in der schreiend roten Jacke. Eigentlich wollten Irmi Mangold und ihr Freund Fridtjof Hase am Lago Maggiore Urlaub machen, doch jetzt sind sie wieder im Dienst.

Denn das Opfer, Hannes Vogl, ist ein Restaurator aus Oberammergau, sein Auftraggeber ein Großindustrieller mit Wohnsitz in Garmisch, der viel Geld mit Eiern und Geflügel verdient. In dessen renovierungsbedürftiger Villa in Cannobio könnte nach ersten Ermittlungen ein verschollenes Fresko verborgen sein – ein mögliches Mordmotiv? Doch Irmis besonderes Gefühl für Verbrechen wittert noch weitere Verstrickungen ...



Prinz Harry: Reserve

Es war eines der berührendsten Bilder des 20. Jahrhunderts: Zwei Jungen, zwei Prinzen, die hinter dem Sarg ihrer Mutter gehen, während die Welt voller Trauer und Entsetzen zusieht. Beim Begräbnis von Prinzessin Diana fragten sich Milliarden von Menschen, was die Prinzen in diesem Moment dachten und fühlten – und welchen Verlauf ihr Leben von diesem Augenblick an wohl nehmen würde. Für Harry ist jetzt der Moment gekommen, endlich seine Geschichte zu erzählen.

Autorenlesung mit Noah Richter: 2,5 Grad – Morgen stirbt die Welt (Klimathriller)



Wenn die Welt zu sterben droht, was tust du, um sie zu retten?

Die Welt steht in Flammen. Wer kann sie retten? Es ist wärmer als je zuvor. In der Antarktis bricht ein Milliarden Tonnen schwerer Gletscher ab. Die deutsche Forschungsstation Neumayer III versinkt im Meer und mit ihr der Glaziologe Jakob Richter. Doch vor seinem Tod konnte er seiner Freundin Leela noch Dokumente schicken, die beweisen, wie große Konzerne die Klimakatastrophe befördern.

Leela nimmt den Kampf gegen die Mächtigen auf, erleidet Niederlage um Niederlage, und weiß am Ende nur noch einen Ausweg ... Jahrtausendhochwasser, wochenlang mörderische Hitze, Monsterstürme - eine junge Frau im Kampf gegen die Klimakatastrophe, gegen übermächtige Verschwörer und ums nackte Überleben.

Freitag, 21. April 2023, 19 Uhr
Stadtbibliothek Sonneberg
Freier Eintritt

Pressestimmen:

„Ein Klimathriller, der in aktuellen Zeiten nachdenklich stimmt.“ – *Schanzer Zeitung*
„Die Spannung steigt von Seite zu Seite“ – *Nordkurier*



Noah Richter.

Foto: Bernd Brundert

Noah Richter ist das Pseudonym eines erfolgreichen Autors von Drehbüchern, Theaterstücken und Spannungsliteratur. Als engagierter Klimaschützer liegt ihm das Thema Klimawandel sehr am Herzen. Es war deshalb nur eine Frage der Zeit, bis er seine Leidenschaft für den Klimaschutz mit seiner Liebe für spannende Geschichten verbinden würde. Das Ergebnis ist 2,5 Grad - Morgen stirbt die Welt, ein aufrüttelnder Roman, der zeigt, was auf uns zukommen könnte, wenn man die Klimakatastrophe nicht aufhält. Noah Richter lebt mit seiner Familie in Berlin.

Die Lesung wird im Rahmen des Programms „Neustart Kultur“ der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien vom Deutschen Literaturfonds gefördert. Der Eintritt ist frei.

Sonneberger Musikschule gleich zwei Mal im Rampenlicht

Gleich zwei Mal stand die Kreismusikschule Sonneberg am ersten Märzwochenende im Rampenlicht. Beim Jahresempfang der Stadt Sonneberg am 3. März 2023 erhielt sie eine Ehrung anlässlich ihres 70-jährigen Bestehens.

In seiner Laudatio lobte Sonnebergs Bürgermeister Dr. Heiko Voigt die „Jubilarin“. Sie gehöre zu den Garanten und Publikumsliebenden, wenn es um das öffentliche und kulturelle Leben der Stadt Sonneberg gehe. „Von den Sonneberger Bühnen sind die Akteure der Musikschule schlicht nicht wegzudenken“, sagte Voigt.

Seit 1953 gibt es hauptsächlich für Kinder und Jugendliche diese außerschulische Bildungseinrichtung in der Craemer Villa am Weißen Rangen, die sich in der Trägerschaft des Landkreises Sonneberg befindet. Ein singendes und klingendes Haus mit einer Vielzahl an Fächern und qualifizierten Instrumental- und Gesangspädagogen sowie über die Jahre unzähligen musikbegeisterten Schülern. Das Ausbildungsangebot reicht von der musikalischen Früherziehung für Kinder ab vier Jahren bis zum Schüler-/Lehrerorchester mit Chor. Mit den Kindergärten und Schulen im ganzen Landkreis wird eine enge Zusammenarbeit gepflegt.

Frühlings- und Weihnachtskonzerte, Auftritte bei Festen, das Einstudieren und Aufführen von Musicals, Band- und Orches-

terdarbietungen sowie häufig die Umrahmung städtischer Veranstaltungen, gehören zu ihrer Passion. Aber auch die Talentförderung. Immer wieder nehmen Schüler an verschiedensten Wettbewerben teil und erreichen gute und sehr gute Platzierungen.

Die aktuellen Preisträger von „Jugend musiziert“ waren nun tags darauf, am 4. März 2023, im Rathaussaal zu hören. Das Programm gestalteten die Schülerinnen Alina Zeder (Gitarre), Lenea Engelhardt (Gesang), Sophie Scheler (Klavier), Julia Meusel (Gesang), Franka Sperschnieder (Klavier) und Sophie Renner (Gesang) gemeinsam mit der Pianistin und Organistin Annerose Röder. Es erklangen Melodien von Mozart, Schumann, Schubert, Brahms, Verdi oder Puccini. Neben den klassischen Stücken wurden auch moderne dargeboten.



Lenea Engelhardt, Julia Meusel, Alina Zeder, Franka Sperschnieder, Sophie Renner und Sophie Scheler (von links) zeigten zum Rathauskonzert und unterstützt von Pianistin Annerose Röder (rechts) ihr ganzes Können. Foto: Stadt Sonneberg

Schenkung von Sonneberger Maler Otto Hofmann

Einen Teil seines künstlerischen Schaffens hat der Sonneberger Maler Otto Hofmann kürzlich der Stadt Sonneberg anvertraut. Fünf seiner großformatigen Werke gingen als Schenkung an das Stadtarchiv Sonneberg, weitere Gemälde wurden angekauft. Zur offiziellen Übergabe traf sich Otto Hofmann im heimischen Atelier in Steinbach mit Bürgermeister Dr. Heiko Voigt. Dieser konnte sich einen Überblick verschaffen über das vielfältige Werk des mittlerweile 91-jährigen. Gemeinsam entwickelten sie Ideen, wie die Werke von Sonneberger Künstlern wie Staudinger, Rommel, Nusser, Reumann oder Hetzer in Zukunft einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden könnten. Als Dank für die Verbundenheit zu seiner Heimatstadt und die Schenkung erhielt Otto Hofmann zwei Romane der Schriftstellerin Kati Naumann überreicht.



Otto Hofmann und seine Frau Marlene begrüßten den Sonneberger Bürgermeister im heimischen Atelier. Foto: Stadt Sonneberg

Spielzeugstadt Sonneberg

EINLADUNG ZUM

Seniorenachmittag

23.4.23 | 14 - 17 Uhr
Gesellschaftshaus Sonneberg

Mehr Infos: www.sonneberg.de

Jetzt anmelden für Seniorenachmittag

Der Bürgermeister und der Seniorenbeirat der Stadt Sonneberg laden die Seniorinnen und Senioren der Stadt für Sonntag, 23. April 2023, ab 14:00 Uhr in das Gesellschaftshaus Sonneberg zum Seniorenachmittag mit Kaffee und Kuchen ein. Es gibt ein Unterhaltungsprogramm mit „Musik, Gesang und Humor“. Unter anderem wird das Jugendblasorchester Oberlind unter Leitung von Heidi Gallert eine Kostprobe seines Könnens geben. Der Fahrdienst kann wie immer beim ASB Sonneberg angemeldet werden unter Tel.: 03675/702169.

Spielzeugstadt Sonneberg

JAZZ IM RATHAUS

Omer Klein & Sebastian Studnitzky Duo

Das Konzert wird unterstützt von:



SA. 29.04.2023

20:00 UHR
RATHAUSSAAL
SONNEBERG

Einlass 19:00 Uhr
Konzertbeginn 20:00 Uhr
VVK 20,- AK 22,- €
Vorverkauf / Reservierung
unter Tel. 03675-880161

Weitere Informationen
unter www.sonneberg.de

Internationale Stars bei Jazz im Rathaus Ende April

Pianist Omer Klein und Trompeter Sebastian Studnitzky müssen eigentlich nicht mehr vorgestellt werden. Sie sind beide international anerkannte Komponisten und Bandleader, die seit Jahren ihre ganz eigenen Klangwelten erschaffen. Sie kennen und schätzen die Arbeit des jeweils anderen schon länger, doch erst im Sommer 2021 trafen sie zum ersten Mal aufeinander, was zu einem entscheidenden Moment werden sollte. „Fast zufällig wurden wir für ein Duo-Konzert in Usingen gebucht, nicht weit von meiner Heimatstadt Frankfurt entfernt, und ich hatte das Gefühl, dass das etwas Besonderes werden würde“, sagt Klein. Studnitzky bekräftigt: „Vom ersten Ton an war klar, dass es zwischen uns und der Musik keine Grenzen gibt. Wir waren zusammen furchtlos“, und Klein fügt hinzu: „Die Musik floss so mühelos, dass wir manchmal fast lachen mussten, und wir schienen in der Lage zu sein, das Publikum an jeder kleinen Nuance teilhaben zu lassen.“ Die beiden beschlossen, ihr neu gegründetes Duo weiterzuentwickeln, und so entstand ihr aktuelles Programm. Das Material umfasst einige Kompositionen von Klein, einige von Studnitzky und Coverversionen von Stücken ihrer Lieblingskünstler: Monk, Stevie Wonder, Jobim. „Es ist diese Art von Moment, in dem das Wie wichtiger ist als das Was“, sagt Studnitzky, „die Songs sind da, um uns einen Ausgangspunkt zu geben. Wir stürzen uns mit ihnen sofort ins Unbekannte, und das macht eine Menge Spaß“. Klein fasst zusammen: „Es ist

dieses Drahtseil, diese Risikobereitschaft, dieses Gefühl der Entdeckung, das es für einen Künstler lohnenswert macht, auf die Bühne zu gehen, und für die Leute, dabei zuzuhören. Es ist aufregend, ein Teil von so etwas zu sein“.

Tickets gibt's bei Eventim im Vorverkauf für 20 Euro und an der Abendkasse für 22 Euro.



Sebastian Studnitzky und Omer Klein gastieren in Sonneberg. Tickets gibt es über Eventim. Foto: Linda Rosa Saal

FOOD TRUCK FESTIVAL

SONNEBERG

SCHIESSHAUSPLATZ

14.-16.04.

FR 16-21 UHR SA 12-21 UHR | SO 12-19 UHR
LIVE BÜHNE MIT DJ, BANDS & SOLO-KÜNSTLERN
FAMILIENTAG MIT GAUKLER, KASPERLE
BIERGARTEN, BEERPONG, HENNA TATTOOS UVM.

Spielzeugstadt Sonneberg

Orgelmatinee im Rathaussaal

mit **Annerose Röder**

Donnerstag, 6.4.2023 | 11 Uhr

Eintritt: 2 Euro

Spielzeugstadt Sonneberg

Sonneberger Ostermarkt

mit verkaufsoffenem Sonntag

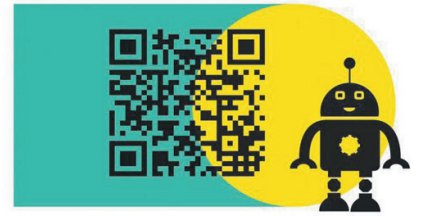
Programm am Samstag, 1.4.2023

13.00 - 17.00 Uhr	Osterflohmarkt
13.00 - 17.30 Uhr	Buntes Programm der Musikschule Sonneberg
14.00 - 16.00 Uhr	Kinderschminken
15.00 - 16.00 Uhr	Der Osterhase kommt auf den PIKO-Platz
15.00 - 16.30 Uhr	Samba-Gruppe der Musikschule Sonneberg

Programm am Sonntag, 2.4.2023

14.00 - 16.00 Uhr	Kinderschminken
14.00 - 17.00 Uhr	Stimmungsvolle Unterhaltung mit Torsten Donau
15.00 - 16.00 Uhr	Unterhaltung mit der Phantaro-Show
16.00 Uhr	Kindertanzgruppe des Faschingsvereins Kuckuck

1. & 2. 4. in der Bahnhofstraße



MINT-freundliches Sonneberg

MINT-Kooperationsvereinbarung mit dem Bürgerverein Wehd
Am 9. Februar 2023 unterschrieben Carlo Schelhorn (Foto rechts) vom Bürgerverein Wehd und Christian Dressel als Hauptamtlicher Beigeordneter der Stadt Sonneberg in Vertretung von Bürgermeister Dr. Heiko Voigt die MINT-Kooperationsvereinbarung für eine weitere engere Zusammenarbeit im Jugendbereich. In den nächsten Monaten hat der Bürgerverein Wehd mit seinen zahlreichen jugendlichen Mitgliedern viel im MINT-Bereich vor.



MINT-Lernort: Neue Literatur in der MINT-O-Thek / TechnoTHEK
Im März finden fünf neue Bücher bzw. Broschüren den Weg in die MINT-O-Thek / TechnoTHEK. Das 24-seitige „Magazin für Technik, Wissenschaft und Wirtschaft – Thüringer Mitteilungen des VDI“ in seiner Ausgabe 1 des Jahres 2023 stellt auf Seite 7 und 8 die Sonneberger TechnoTHEK vor, die 2022 innerhalb der Kinderbibliothek aufgenommen wurde. Dieser MINT-Lernort wird seitdem sukzessiv weiter ausgebaut. Mit der 28-seitigen Broschüre „MINTtüfteln – Wie zaubern und besser“ von MINT-



magie (gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung) werden 10 spannende Experimente vorgestellt. Im Malbuch „Von Algorithmus bis Ziemlich cooles Einhorn“ hat MINTmagie spannende MINT-Phänomene zusammengestellt, die ihr aus dem Alltag oder dem Schulunterricht kennt. Die vierte 40-seitige Broschüre „Haie, Handys und Meer – Die faszinierende Welt der MINTmagie“ von MINTmagie widmet sich im Allgemeinen MINT-Fakten, -Maps, -Lifehacks, -Köpfen, -Wettbewerben und vielem mehr. Das 222-seitige Buch „Keine P@nik, ist nur Technik“ von Kenza Ait Si Abbou vervollständigt das neue Angebot, in dem u. a. im Buch auf die Frage eingegangen wird: Warum man auf Algorithmen super tanzen kann und wie wir ihnen den Takt vorgeben.

62. Mathematik-Olympiade

Die Mathematik-Olympiade ist ein bundesweiter Wettbewerb, an dem jährlich rund 200.000 Schüler teilnehmen. Bei der Olympiade geht es, ganz nach dem olympischen Motto „Dabei sein ist alles“, vor allem um den Spaß an der Herausforderung und um die Begegnung mit anderen Mathe-Fans. Die Mathematik-Olympiade geht über vier Runden, wobei die Schwierigkeit von Runde zu Runde steigt - mit der Bundesrunde als Höhepunkt für die besten Mathecracks ab Klasse 8. Für die Klassen 3 bis 7 endet der Wettbewerb mit der Landesrunde und einer großen Preisverleihung, die von den einzelnen Bundesländern organisiert wird. In diesem Schuljahr nahmen zahlreiche Schulen aus dem Stadtgebiet an der Schul- und Regionalrunde (1. und 2. Runde) teil. Felix Vorndran vom Staatlichen Gymnasium „Hermann Pistor“ hat sich für die Landesrunde in Erfurt (3. Runde = Finalrunde der Klassenstufe 6) bei der Regionalrunde mit einer beachtlichen Leistung von 38 Punkten (insgesamt 40 Punkte waren möglich) qualifiziert. Am 24. und 25. Februar fand in Erfurt die Thüringer Landesrunde der Mathematikolympiade statt. Den anspruchsvollen mathematischen Aufgaben zur Landesrunde stellen sich an zwei Klausurtagen in diesem Jahr 200 Mathematikbegeisterte der Klassenstufen 5 bis 12, die sich zuvor aus über 10.000 Teilnehmenden über die erste und zweite Stufe der Olympiade für das Landesfinale qualifiziert haben. Felix Vorndran hat es unter allen 6. Klässlern auf den zweiten Platz der Landesrunde der Mathematikolympiade geschafft und musste sich lediglich einem Schüler eines Spezialgymnasiums geschlagen geben.

Weiterführende Informationen zum Thema finden Sie unter <https://www.mathe-wettbewerbe.de/mathematik-olympiade> bzw. direkt beim Trägerverein Mathematik-Olympiaden e.V. unter <https://www.mathematik-olympiaden.de>.



Felix Vorndran (vordere Reihe, Dritter von links) holte sich bei der Thüringer Landesrunde der Mathematik-Olympiade in Erfurt den 2. Platz. Herzlichen Glückwunsch!

Foto: Pistor-Gymnasium Sonneberg



Was tun in den Osterferien?

Hole dir dein MINT-Malbuch GRATIS!

In den Osterferien in der Stadtbibliothek! Nur solange Vorrat reicht!

Mehr Informationen, mehr MINT unter:

www.mintfreundliche-stadt.de



MINTmagie-Osterferien

Von A wie Algorithmus bis Z wie ziemlich cooles Einhorn. Hole dir dein MINT-Malbuch in den Osterferien zu den Öffnungszeiten der Stadtbibliothek solange der Vorrat reicht ab. In diesem Malbuch hat MINTmagie, ein gefördertes Projekt vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, spannende MINT-Phänomene zusammengestellt, die ihr aus dem Alltag oder dem Schulunterricht kennt. Dabei ist die Kreativität ein bisschen durchgegangen. Elektronen sind weder gut noch schlecht gelaunt. Der Mathematiker Leonhard Euler stand bestimmt nie auf dem Skateboard. Sauerstoffmoleküle können nicht miteinander tanzen und ein Gameboy ist vermutlich auch nicht der perfekte Lover.

Girls'Day und Boys'Day unterstützen Schüler*innen bei beruflicher Orientierung

Die Aktionstage sind das weltweit größte Programm zur Beruflichen Orientierung, das den Gedanken einer Berufs- und Studienwahl frei von Rollenklischees fördert und individuelle Erfahrungsräume schafft. Schüler*innen ab Klasse 5 besuchen Betriebe oder Hochschulen, treffen auf Vorbilder in Berufen, die ihnen Mut machen, die Vielfalt der Berufswelt für sich zu entdecken. Der Girls'Day findet für Mädchen u. a. in der IT, im Handwerk, in den Naturwissenschaften oder im Bereich Technik statt. Am Boys'Day lernen Jungen schwerpunktmäßig Berufe und Studiengänge in der Pflege, in der Erziehung, in Dienstleistungsbereichen oder in der Sozialen Arbeit kennen. Mehr als zwei Jahre ist die Berufs- und Studienorientierung aufgrund von

Corona aus dem Blickfeld geraten. Gerade aber das praktische Erleben und das Orientieren in der Arbeitswelt in Unternehmen, Institutionen und Hochschulen ist für junge Menschen auf dem Weg der Berufs- und Lebensplanung essenziell. Der Girls'Day und Boys'Day sind die Chance, Berufe und Studienfelder kennenzulernen, die Schüler*innen sonst eher selten für sich in Betracht ziehen. Die kommenden Aktionstage finden am 27. April 2023 statt. Die aktuelle Wirkungsstudie zum Boys'Day 2022 zeigt das Potenzial des Aktionstags. Nach dem Aktionstag können sich deutlich mehr der teilnehmenden Schüler (27 Prozent) vorstellen, in einem erzieherischen oder sozialen Beruf zu arbeiten. Vor dem Boys'Day waren es nur 17 Prozent. 36 Prozent der teilnehmenden Schüler haben sogar Lust, später in der Institution zu arbeiten, die sie am Aktionstag kennengelernt haben. 48 Prozent von ihnen sind noch unentschlossen. „Diesen ersten Impuls sollten Unternehmen und Institutionen aufgreifen: Sie müssen die Chance nutzen und mit den potenziellen Fachkräften von Morgen in Kontakt bleiben“, sagt Romy Stühmeier, Leiterin der Bundeskoordinierungsstelle von Girls'Day und Boys'Day. Ähnliche Ergebnisse hat auch die Wirkungsstudie zum Girls'Day 2022 gezeigt: Nach dem Aktionstag können sich deutlich mehr Schülerinnen (21 Prozent) vorstellen, einen Beruf in der Informationstechnologie oder der Informatik zu ergreifen (vorher nur 12 Prozent). (Quelle: <https://www.boys-day.de/footer/presse/pressemitteilungen/neues-ausprobieren>).

Finde deinen Beruf am Wirtschaftsstandort Sonneberg unter <https://www.boys-day.de/> bzw. <https://www.girls-day.de/>. Neben der Stadtverwaltung und ihren nachgeordneten Einrichtungen bieten einige Ausbildungsbetriebe Angebote beim Girls'Day / Boys'Day an, um in verschiedene Berufe klischeefrei reinschnuppern. Schaut auf den beiden Plattformen vorbei und gebt Sonneberg als Zielort an. Es stehen bei den Jungen insgesamt 5 Berufe zum Kennenlernen wie Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste (FR Bibliothek), Verwaltungsfachangestellter, Pflegefachmann, Erzieher, Augenoptiker zur Auswahl. Bei den Mädchen wird der Beruf der Straßenwärterin vorgestellt (Stand der Information: 1. März 2023).

MINT-Lernort: SOMSO Museum

Die 7. Klassen der Sibylle-Abel-Schule haben dank der Initiative der Klassen- und Biologielehrerin Frau Heck im Rahmen der Berufsvorbereitungswochen das SOMSO Museum besucht. Es kamen drei 7. Klassen mit ihren Klassenlehrern. Wir haben für diesen Besuch verschiedene Aufgaben vorbereitet. Die Schüler informierten sich über den Beruf des Biologiemedilmachers, sie bewiesen ihre Geschicklichkeit im Zusammenbauen des 18-teiligen Schädelmodells (QS 8/318, QS8/218) und prüften ihr Wissen beim Lösen des SOMSO Museumsquiz'. Es hat allen sichtlich Spaß gemacht und schon fürs nächste Jahr wurde der Termin vorgemerkt. Das war wieder ein erfolgreiches MINT-Ereignis im SOMSO Museum. Wir freuen uns schon auf die nächste Aktion im MINT-Lernort SOMSO Museum. Text/Grafik: Ina Sommer



Impressum

Herausgeber: Stadt Sonneberg

Hausanschrift: Stadtverwaltung Sonneberg
Bahnhofplatz 1, 96515 Sonneberg

Druck: Main-Post GmbH, Berner Straße 2, 97084 Würzburg
Layout/Satz: HCS Medienwerk

Erscheinungsweise: monatlich

Das Amtsblatt der Stadt Sonneberg ist auch auf der Internetseite der Stadt Sonneberg unter <https://sonneberg.de/rathaus/verwaltung/amtsblatt-mit-archiv.html> einzusehen.

Verantwortlich für den Inhalt:

1. Für alle Veröffentlichungen der Stadt ist die Stadt verantwortlich.
2. Für alle anderen Veröffentlichungen im Amtlichen bzw. Nichtamtlichen Teil ist der jeweilige Herausgeber der Mitteilung verantwortlich.
3. Verantwortlich für den Öffentlichen Teil ist der entsprechende Verfasser einer Mitteilung/Nachricht.
4. Verantwortlich für alle Anzeigen:
- HCS Medienwerk GmbH, Bahnhofstraße 60, 96515 Sonneberg
- Wochenspiegel Coburg-Sonneberg Verlag GmbH
Steinweg 51, 96450 Coburg, Tel. 03681/851-124

Das Amtsblatt der Stadt Sonneberg wird bis auf weiteres kostenlos als Beilage im „Wochenspiegel“ Ausgabe Sonneberg/Neuhaus im Stadtgebiet verteilt. Zu beachten gilt, dass die kostenlose Verteilung des Sonneberger Amtsblattes im Stadtgebiet Sonneberg lediglich eine Serviceleistung der Stadt darstellt. Ein Anspruch, ein Amtsblatt auf diese Weise regelmäßig zu erhalten, besteht nicht.